

Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf den Antwortbogen.

1. Wenn man sich gegen ein Allergen sensibilisiert ...

- A. kommt es schon während der Sensibilisierungsphase zu Symptomen einer Allergie.
- B. bedarf es eines erneuten Kontakts, damit eine Allergie ausgelöst wird.
- C. erlischt das immunologische Gedächtnis.

2. Die Typ-I-Allergie wird auch als Allergie ...

- A. vom Spättyp bezeichnet.
- B. vom zytotoxischen Typ bezeichnet.
- C. von Soforttyp bezeichnet.

3. Kreuzallergien zwischen Pollen und Nahrungsmitteln ...

- A. entstehen durch die Ähnlichkeit zwischen Pollenproteinen und Nahrungsmittelproteinen.
- B. kommen nur sehr selten vor.
- C. führen nur dann zur allergischen Reaktion, wenn man gleichzeitig Kontakt mit Pollen und dem betreffenden Nahrungsmittel hat.

4. Von einem Etagenwechsel spricht man, wenn ...

- A. Asthma in Heuschnupfen übergeht.
- B. Heuschnupfen in Neurodermitis übergeht.
- C. Heuschnupfen in Asthma übergeht.

5. Pseudoallergische Reaktionen ...

- A. sind stark dosisabhängig.
- B. werden nicht von IgE-Antikörpern vermittelt.
- C. führen nicht zur Freisetzung von Histamin.

6. Ein anaphylaktischer Schock ...

- A. ist eine IgE-vermittelte Sofortreaktion.
- B. ist durch einen extremen Blutdruckanstieg gekennzeichnet.
- C. beschränkt sich auf allergische Reaktionen im Bereich des Gefäßsystems und des Kreislaufs.

7. H1-Antihistaminika ...

- A. können alle auch als Schlafmittel verwendet werden.
- B. sind generell nicht verschreibungspflichtig.
- C. eignen sich besonders zur Behandlung der allergischen Konjunktivitis und der Urtikaria.

8. Im Unterschied zur SCIT ist die SLIT ...

- A. für Kinder kontraindiziert.
- B. für die Behandlung von allergischen Asthma bronchiale nicht empfohlen.
- C. schmerzhaft.

9. Naturlatex ...

- A. ist eine Alternative zum hochallergenen Silikon.
- B. bewirkt häufig Kreuzallergien mit Birkenpollen.
- C. enthält verschiedene Polypeptide mit allergenem Potenzial.

10. Notfallsets für Allergiker ...

- A. enthalten H1-Antihistaminika, Glukokortikoide, Adrenalin und eventuell beta-2-Sympathomimetika.
- B. dürfen nur vom Arzt angewendet werden.
- C. ersetzen bei einem allergischen Notfall den Arztbesuch.